

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VI/1/55

10. Januar 1951

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel
in 10 Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 29. Dezember 1950 bis 5. Januar 1951

Soweit für die erste Woche des neuen Jahres Preisveränderungen der Grundnahrungsmittel im Einzelhandel aus den Landeshauptstädten gemeldet wurden, handelt es sich fast ausschliesslich um Erhöhungen.

Die prozentuale Veränderung¹⁾ der Durchschnittspreise
ausgewählter Nahrungsmittel

W a r e	Erhöhungen in vH gegenüber dem 15. Juni 1950 am:						Veränderung in vH vom 29. Dez. 1950 zum 5. Jan. 1951
	1950					1951	
	1. 12.	8. 12.	15. 12.	22. 12.	29. 12.	5. 1.	
Roggenbrot, ortsübl.	11,0	12,3	12,3	13,0	13,0	13,5	+ 0,4
Mischbrot, "	9,2	10,3	10,3	10,3	10,3	10,3	0
"Konsumbrot"	.	.	.	.	.	.	0
Weizenmehl, Type 812	12,4	12,4	12,4	12,4	12,4	12,4	0
" " 550	15,0	15,0	15,0	15,0	15,5	15,5	0
Weizengrieß	18,3	18,3	19,5	19,5	19,5	19,7	+ 0,1
Graupen	8,6	10,4	11,3	11,1	11,1	13,2	+ 1,9
Haferflocken, gepackt	33,6	33,9	33,9	34,5	34,5	34,5	0
Schnitt-od. Bandnudeln	16,5	16,5	16,6	16,6	16,6	16,7	+ 0,1
Verbrauchszucker	(0,5) ²⁾	(0,5) ²⁾	(0,5) ²⁾	(0,5) ²⁾	(0,5) ²⁾	(0,5) ²⁾	(0) ²⁾
Speisekartoffeln	.	.	.	.	.	.	+ 3,1
Rindfleisch, Schmor-	1,3	0,4	1,3	2,0	2,0	2,6	+ 0,6
Schweinefleisch, -bauch	28,3	25,6	27,1	27,8	28,8	29,4	+ 0,4
Schweineschmalz, incl.	(17,5) ²⁾	(17,1) ²⁾	(17,6) ²⁾	(18,8) ²⁾	(19,3) ²⁾	(19,9) ²⁾	(+ 0,5) ²⁾
Speiseöl 3)	12,2	12,6	12,6	12,8	12,8	14,5	+ 1,5
Margarine 3)	.	.	.	.	.	.	+ 0,3

1) Berechnet aufgrund von Durchschnittspreisen, die mit 3 Stellen nach dem Komma ausgewiesen sind. - 2) Die Verbraucherhöchstpreise wurden an einzelnen Stichtagen z.T. überschritten, die Überpreise jedoch nicht von allen Städten gemeldet; aus diesem Grunde sind die Positionen in Klammern () gesetzt. - 3) Durchschnitt aus der jeweils teuersten, billigsten und einer mittleren Sorte.

Die seit November bestehende neuerliche Tendenz zur Brotpreissteigerung, die durch die Erhöhung der Löhne im Bäckereigewerbe und die erhöhten Winterpreise für Getreide ausgelöst wurde und durch die Heraufsetzung der Kohlenpreise weiteren Antrieb bekam, hielt auch in der Berichtswoche noch an. Unter den übrigen Grundnahrungsmitteln stiegen insbesondere Speisekartoffeln, inländisches Speiseöl und Gerstengraupen im Preis. Auch die Preiserhöhungen bei Fleisch setzten sich in der Berichtswoche weiter fort.

Einzelhandelspreise ausgewählter Nahrungsmittel in DM je kg
im Durchschnitt von 10 Landeshauptstädten

W a r e	Durchschnittspreise am						
	1 9 5 0						1951
	15.6.	1.12.	8.12.	15.12.	22.12.	29.12.	5.1.
Roggenbrot, ortsübl.	0,41	0,45	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46
Mischbrot "	0,48	0,52	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53
"Konsumbrot"	-	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49
Weizenmehl, Type 812	0,53	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59
" 550	0,55	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63
Weizengrieß	0,56	0,66	0,66	0,67	0,67	0,67	0,67
Graupen	0,67	0,73	0,74	0,75	0,75	0,75	0,76
Haferflocken, gepackt	1,23	1,64	1,64	1,64	1,65	1,65	1,65
Schnitt- od. Bandnudeln	0,98	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14
Verbrauchszucker	(1,17) ¹⁾	(1,17) ¹⁾	(1,17) ¹⁾	(1,17) ¹⁾	(1,17) ¹⁾	(1,17) ¹⁾	(1,17) ¹⁾
Speisekartoffeln	.	0,122	0,122	0,123	0,124	0,127	0,131
Rindfleisch, -Schmor-	3,70	3,74	3,71	3,74	3,77	3,77	3,79
Schweinefleisch-bauch	3,44	4,41	4,32	4,37	4,40	4,43	4,45
Schweineschmalz, inl.	(3,47) ¹⁾	(4,07) ¹⁾	(4,06) ¹⁾	(4,08) ¹⁾	(4,12) ¹⁾	(4,13) ¹⁾	(4,15) ¹⁾
Speiseöl	(2,70) ¹⁾	3,03	3,04	3,04	3,04	3,04	3,09
Margarine ²⁾	.	2,17	2,16	2,16	2,16	2,17	2,18

1) s. Anmerkung 2 S. 1. - 2) s. Anmerkung 3, S. 1.